

## Tipps für eine gute Nachbarschaft

Jeder Mensch hat seine eigenen Hobbys und Vorlieben, jedoch ist es wichtig dabei Rücksicht auf seine Nachbarn zu nehmen, schließlich lebt man in unserer Siedlung dicht nebeneinander. Nur mit Rücksichtnahme aufeinander, lässt es sich angenehm und ungestört miteinander leben.

### **Geht offen auf Nachbarn zu**

Sich bei Begegnungen zu grüßen oder ein wenig auszutauschen, kann bereits für ein positives Nachbarschaftsverhältnis sorgen. Wer sich vertraut, dem tut man auch gerne mal einen Gefallen, sei es Blumen gießen oder eine Postannahme.

### **Ordnung ist das A und O**

Jeder hat sein eigenes Verständnis für Ordnung. Jedoch kann eine gute Nachbarschaft nur dann funktionieren, wenn man die Bedürfnisse der Nachbarn beachtet und respektiert. Haltet im Interesse aller Bewohner Haus und Grundstück ständig sauber. Reinigt regelmäßig die Gehwege zum Haus einschließlich dem Hof.

### **Seid rücksichtsvoll**

Nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme kann jeder seinen Hobbys und Vorlieben nachgehen. Wichtig ist, dass jeder in seiner Freizeit die nötige Ruhe findet. Also denkt bitte vorher darüber nach, ob eure Aktivitäten auf andere vielleicht störend wirken könnten oder sprecht vorher mit den Nachbarn, wenn ihr lauterem

Hobbys nachgeht. Auch bei Renovierungsarbeiten oder einer Feier empfiehlt es sich, die Nachbarn vorab zu informieren. So sind alle vorgewarnt und können sich auf die zusätzliche Lautstärke einstellen.

### **Sprecht Konflikte an**

Die meisten Probleme/Streitpunkte können schnell und einfach gelöst werden. Sprecht die Nachbarn direkt auf das Problem an, in den häufigsten Fällen handelt es sich lediglich um ein Missverständnis. Die Genossenschaft sollte nur im äußersten Notfall benachrichtigt werden.

### **Hilfe anbieten**

Hilfsbereitschaft wird in unserer Siedlung groß geschrieben. Schon kleine Gefallen, wie z. B. die Mülltonnen bei Leerung mit an die Straße stellen, den Gehweg mitfegen oder im Garten Hilfe anbieten, können sich positiv auf das Nachbarschaftsklima auswirken.

## Wir suchen Verstärkung für unseren Regiebetrieb (m/w/d)

Die Tätigkeit erfolgt im Rahmen einer geringfügig entlohnten Beschäftigung (max. 450€/Monat). Bei Interesse oder Rückfragen melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail bei uns.

## Wir stellen vor: Meisterbetrieb Thomas Marx

wird ab dem 01.01.2021 für Heizung- und Sanitäraufträge im Siedlungsbereich Nord/Ost zuständig sein (für die Straßen, siehe Notdienstplan, S. 4). Firma Marx ist ein seit 2006 in Homberg ansässiges Unternehmen. Das Unternehmen besteht aus neun Mitarbeitern und drei Auszubildenden.

Alle von dieser Änderung betroffenen Haushalte erhalten mit dieser Ausgabe des ‚Op de Dörpel‘ ein weiteres Informationsschreiben und einen aktualisierten Notdienstplan übersandt.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

### Inhaltsverzeichnis

Aktuelles	1
Inhaltsverzeichnis	1
Neues aus der Siedlung	2
Termine	2
Wir gedenken	2
Mitgliederversammlung	3
Aktuelles	3
Preisrätsel	3
Notdienstregelungen	4
Wissenswertes	4
Kontakt	4
Vermietung Rheinpreußenhaus	4
Impressum	4

## Termine

Bitte beachten Sie für unsere Termine 2021 unsere Homepage [www.rheinpreussensiedlung.de](http://www.rheinpreussensiedlung.de) und unsere Ausgänge an den Schaukästen (Mauerstr. 2a und Schlängelstr. 13 in 47198 Duisburg).

## Auswirkungen der Corona-Pandemie

Wie jedes Jahr hatten wir auch für 2020 viele Pläne: den monatlichen Bingonachmittag, das Osterführstück, die Teilnahme am Tag des offenen Denkmals oder die Durchführung einer Schredderaktion.

Wir haben uns frühzeitig für eine Absage all dieser Veranstaltungen entschieden, was uns zwar schmerzlich ist, aber angesichts der vielen Unsicherheiten unumgänglich war.

Wir hoffen sehr, dass sich die Situation bald entspannt und wir demnächst wieder unser Programm aufnehmen können.

## In Gedenken an Josef Krings

Mit vielen anderen Menschen trauern wir, die Bewohner der Rheinpreußensiedlung, um „Jupp“ Krings. Ohne das Engagement des ehemaligen Oberbürgermeisters Krings würde es uns, die Rheinpreußensiedlung und die Wohnungsgenossenschaft Rheinpreußensiedlung e.G., nicht geben.

Als Bewohner der Rheinpreußensiedlung in den siebziger Jahren vor dem Rathaus in einen Hungerstreik für den Erhalt ihrer Siedlungswohnungen getreten sind, war Oberbürgermeister Krings einer von wenigen Politikern, die sich die Zeit nahmen, sich die Nöte der Siedlungs-

## Hinweis für unsere Mieter

### Betriebskostenabrechnung 2020

Bis Ende Januar 2021 müssen im Genossenschaftsbüro wieder die Zählerstände des Wasserzweischenzählers und ggf. des Hauptzählers gemeldet werden. Durch die aktuelle Situation können wir leider nicht, wie in den Vorjahren, einen persönlichen Ableser vorbei schicken. Daher bitten wir unsere Mieter dieses Mal Ihre Angaben selber bei uns zu melden. Falls eine eigene Ableseung nicht möglich sein sollte, fragen Sie bitte Bekannte, Freunde oder Nachbarn. Zählernummer/-stand können telefonisch, schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt werden. Unsere Mieter erhalten mit dieser Ausgabe des ‚Op de Dörpel‘ ein weiteres Informationsschreiben hierzu.

bewohner anzuhören. Viel später auf einem der vielen Straßenfeste der Siedlung – Herr Krings war auf fast allen Festen mit dabei – hat er uns anvertraut, dass er damals als es darum ging die Siedlung vor dem Abriss zu retten, „sich weit aus dem Fenster gelehnt“ und frühzeitig Partei für die Bewohner ergriffen hatte. „Wäre das irgendwie schief gegangen, dann hätte ich meinen Hut nehmen können“, so waren seine Worte.

Wir werden ihn als engagierten Politiker und vor allem auch als empathischen Menschen vermissen.

*„Falls der Tod aber gleichsam ein Auswandern ist von hier an einen anderen Ort, und wenn es wahr ist, was man sagt, dass alle, die gestorben sind, sich dort befinden, welch ein größeres Glück gäbe es wohl als dieses?“*

*- Sokrates -*

Wir mussten uns in diesem Jahr von vielen Menschen verabschieden. Viele die bereits die Anfangszeiten unserer Genossenschaft miterlebt- und den weiteren Weg mitgestaltet haben. Ihr großes Engagement wird uns immer in Erinnerung bleiben und Ihre Taten in unseren Erzählungen weiterleben.

Bewohner der Rheinpreußensiedlung und die Wohnungsgenossenschaft Rheinpreußensiedlung e.G. sagen Danke!

## Verstorbene Genossenschaftsmitglieder und deren Ehepartner

Erich Ehm, Luigi Impera, Erika Krämer, Giuseppa Lazzaro, Marlies Lenzen, Franz Mackowiak, Mercede Manca, Maria Milan, Karin Powileit, Karl-Heinz Schreiweis, Günter Slavernegg, Otmar Wübbenhorst

## Wir gedenken aller Verstorbenen

## Neues aus der letzten Mitgliederversammlung (MV) vom 13.11.2019 und Bericht zur MV 2020

Der Vorstand stellte den Geschäftsbericht 2019 den Mitgliedern vor. Der Aufsichtsrat stellte das Prüfungsergebnis des Jahresabschlusses 2018 vor.

Es fanden Aufsichtsrats- und Vorstandswahlen statt. In den Aufsichtsrat wieder gewählt wurden Thorsten Möller und Klaus-Dieter Juchnewski. Als neues Aufsichtsratsmitglied begrüßten wir Egmont Unger.

Da bisher sechs nicht geschäftsführende Vorstandsmitglieder und ein geschäftsführendes Vorstandsmitglied tätig waren, wurde der Antrag gestellt, die Anzahl der sechs nicht geschäftsführenden Vorstandsmitglieder (§21 (1) Satzung) auf vier nicht geschäftsführende Vorstandsmitglieder zu reduzieren. Dem Antrag auf Reduzierung der Anzahl von Vorstandsmitgliedern stimmten die Mitglieder zu.

In den Vorstand wieder gewählt wurden Klaus Hau, Dagmar Herzog und Patricia Mentzen. Neu in den Vorstand gewählt wurde Barbara Baier.

Achim Baumeister gewann den Präsentkorb.

Die ursprünglich für April und Oktober 2020 geplanten Mitgliederversammlungen konnten in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat verfolgen die Entwicklungen rund um die Corona-Pandemie aufmerksam und nehmen das Thema sehr ernst. Die Gesundheit unserer Mitglieder und unserer Mitarbeiter hat dabei höchste Priorität.

Die Terminverschiebung erfolgte in enger Ab- und Zustimmung mit unserem Prüfungsverband VdW Rheinland Westfalen unter Berücksichtigung geltender genossen-

schaftlicher Gesetzmäßigkeiten.

Die Feststellung des Jahresabschlusses, über die sonst die MV entscheidet, erfolgte dieses Mal unter Berufung auf das aktuelle Gesetz zur Abmilderung der Pandemie ausnahmsweise durch den Aufsichtsrat. Für die Entscheidungen über die Verwendung des Bilanzgewinns und über die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat behält jedoch die MV ihre Zuständigkeit.

Wir hoffen natürlich, dass wir 2021 wieder zusammen kommen können. Bleiben Sie gesund!



## Aufsichtsrat (ASR) - Ein kurzer Einblick

Eine Genossenschaft besteht aus drei Organen: Vorstand, Aufsichtsrat und Mitgliederversammlung. Leitungsorgan ist der Vorstand; der Aufsichtsrat ist das überwachende und beratende Organ, die Mitgliederversammlung steht für das Mitspracherecht der Mitglieder.

In dieser Op de Dörpel-Ausgabe wollen wir uns einmal näher mit dem Aufsichtsrat beschäftigen:

Der ASR besteht nach unserer Satzung aus mindestens sechs ehrenamtlichen Mitgliedern, die für eine Amtszeit von drei Jahren durch die Mitgliederversammlung gewählt werden. Zurzeit besteht das Organ aus neun Mitgliedern. Der ASR trifft sich in regelmäßigen Abständen (ca. alle zwei bis drei Monate) alleine oder mit dem Vorstand zusammen, um seiner Kontrollfunktion nachkommen zu können.

Der ASR hat mehrere Aufgaben:

- Überwachung und Beratung des Vorstandes;
- Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts;
- Bericht über Jahresabschluss, in Abstimmung mit dem Verband;
- Bank- und Kassenprüfung;
- Einsicht in Geschäftsbücher;
- zentrale Aufgaben der Wohnungsbewirtschaftung, bpsw. Entscheidung über gestellte Anträge (u. a. Gestaltungsordnung, Wohnungsvergaberichtlinien).

Jedes Aufsichtsratsmitglied muss bereit sein:

- für die Teilnahme an gemeinsamen Sitzungen und Diskussionen;
- Mehrheitsentscheidungen zu akzeptieren;
- die Interessen der Gemeinschaft / der Genossenschaft in den Vordergrund zu stellen und nicht die Inter-

essen einzelner Mitglieder;

-sich zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

Haben wir Dein Interesse für die Mitwirkung im Aufsichtsrat geweckt? Dann melde Dich bei uns im Genossenschaftsbüro auf der Schlägelstr. 13, 47198 Duisburg.

### Preisrätsel

Wieviele Mitglieder sind aktuell im Aufsichtsrat tätig?

Einsendeschluss: 26.02.2021

Bitte das Lösungswort auf einem Zettel mit Namen und Anschrift in den Briefkasten Schlägelstr. 13 einwerfen oder per E-Mail an [info@wgrps.de](mailto:info@wgrps.de), Betreff: Preisrätsel.

Die Lösung der letzten Ausgabe des Op de Dörpel Nr. 46 war **04.07.2019** Gewinner des Einkaufsgutscheins von 10 € war *Monika Hufen*.

#### Notdienst an Wochenenden und Feiertagen:

<b>Strom:</b>	<b>Elektro-Service Markus Hirtz</b>	<b>02066 31229</b>
<b>Gas:</b>	<b>Stadtwerke Duisburg AG</b>	<b>0203 604 0</b>
<b>Sanitär/Heizung:</b>	<b>Fa. Marx: Breite-, Drake-, Eisen-, Kronen- 1-21, Mauer-, Schlägel- und Südstraße</b>	<b>02066 398 394</b>
<b>Sanitär/Heizung:</b>	<b>Fa. Schöbel: Adolf-, Dunker-, Ehren-, Hardenberg-, Kronen- 65-73, Rheinpreußen-, Rosenstraße und Johannenhof</b>	<b>0203 60 97 80</b>
<b>Rohrverstopfung:</b>	<b>Das O.K. Team</b>	<b>0203 41 37 41</b>
<b>Dachdecker:</b>	<b>Fa. Grote</b>	<b>0151 195 27 192</b>
<b>Schlüsseldienst:</b>	<b>Fa. Pricken (von 8.00-21.00 Uhr)</b>	<b>02066 41 84 77</b>

## Abfluss verstopft?

### Dinge, die nicht in den Abfluss gehören

Wir haben, wie in vielen anderen Unternehmen immer mal wieder mit verstopften Abflüssen zu kämpfen, sei es in der Toilette, im Waschbecken, in der Küche usw.

In den meisten Fällen ist die Ursache schnell gefunden. In den Leitungen werden Speisereste, Fettablagerungen, Haare oder Feuchttücher gefunden. Über die Entwässerung dürfen nur Sachen entsorgt werden, die wasserlöslich sind.

Vor allem große Mengen an feuchtem Toilettenpapier oder Fett verkleben die Leitungen blitzschnell.

Alle Sachen, die nicht wasserlöslich sind müssen über den Restmüll entsorgt werden.

Für die Zukunft behält sich die Wohnungsgenossenschaft vor, bei Verstopfungen, die auf den Mieter zurück zu führen sind, ihm in Rechnung zu stellen.

Rheinpreußenhaus e.V.

*Nachbarschaft Erleben mit dem Rheinpreußenhaus*

*Anmietung:*

*Frau Eickholt*

*Tel. 0176 35 18 11 16*

## Kontakt

**Wohnungsgenossenschaft  
Rheinpreußensiedlung eG**

**Mo und Do 8.00 bis 12.00 Uhr**

**Do 14.30 bis 16.30 Uhr**

**Außerhalb der Sprechzeiten bitte  
Termin vereinbaren**

## Abfallbehälter Restmüll

### Ungenutztes Volumen? Bares Geld sparen!

Wird der Abfallbehälter von Woche zu Woche teilweise halb leer an die Straße gestellt?

**Dann können Sie Geld sparen.**

Pro Woche rechnen die Wirtschaftsbetriebe Duisburg mit einem Behältervolumen von 20L pro Person. Findet Kompostierung statt sogar nur mit 15L /Woche/Person.

Abhängig ist die Anzahl der dort wirklich gemeldeten Personen.

Um eine Änderung des Behältervo-

lumens oder des Leerungsrhythmus vorzunehmen, wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Genossenschaft unter Tel. 02066 410 15.

Da wir nach Erhalt des Änderungsbescheides von den Wirtschaftsbetrieben Duisburg die Betriebskostenvorauszahlung entsprechend anpassen, ist es notwendig, dass der Änderungsantrag vorab vom Mieter unterschrieben wird.

## Fundstück des Monats

### im Archiv für alternatives Schrifttum

Das Archiv für alternatives Schrifttum hat für ihren Oktoberbeitrag erneut die Rheinpreußensiedlung ausgewählt. Das Thema des Beitrags war der Punktekatalog zur Berech-

nung der Selbsthilfearbeiten, die die Bewohner zu Zeiten der Grunderneuerung leisten mussten.

Abrufbar über <http://afas-archiv.de/fundstuck-des-monats/> (06.11.2020).

### Op de Dörpel

Informationsblatt der  
Wohnungsgenossenschaft  
Rheinpreußensiedlung eG

#### Redaktion

Wohnungsgenossenschaft  
Rheinpreußensiedlung eG  
Schlägelstr. 13  
47198 Duisburg  
Tel.-Nr.: 02066 410 15  
Fax-Nr.: 02066 410 17  
Internet: [www.rheinpreussensiedlung.de](http://www.rheinpreussensiedlung.de)  
E-Mail: [info@wgrps.de](mailto:info@wgrps.de)  
Impressum

Die Siedlungszeitung wird im Rahmen der Mitgliedschaft kostenfrei verteilt. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erbeten.